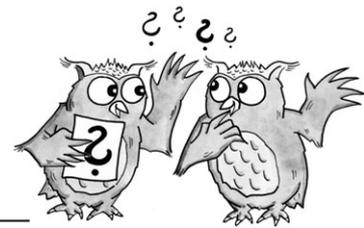




Arbeit - was ist das?



Frauenberufe - Männerberufe

- 1 Lies die Namen der Berufe. Welche werden meistens von Frauen ausgeübt? Umkreise sie rot. Welchen werden häufig von Männern ausgeübt? Umkreise sie blau.

Maler(in)

Ingenieur(in)

Putzfrau/Putzmann

Busfahrer(in)

Krankenschwester/Krankenpfleger

Erzieher(in) im Kindergarten

Friseur(in)

Bauarbeiter(in)

Kfz-Mechatroniker(in)

Verkäufer(in) im Supermarkt

- 2 Fallen dir noch mehr Berufe ein, die ganz typisch für Frauen oder Männer sind? Besprich dich mit einem Partner. Schreibt eure Ideen auf.

Frauenberufe	Männerberufe

- 3 Viele Frauen sagen, ihr Beruf ist Hausfrau und Mutter. Männer dagegen haben meist einen „normalen“ Beruf. Überlegt gemeinsam: Was sind Unterschiede zwischen den Aufgaben dieser Frauen und Männer? Was ist gleich? Wie findet ihr das?



Ehrenamtliche Arbeit

1 Lies den Zeitungsartikel und beantworte die Fragen.

Ein Ehrenamt bringt Spaß

Ob Fußballtraining im Verein, Ausgabe von Essen an Obdachlose oder ein Besuch bei Menschen im Krankenhaus: Ehrenamtliche tun viele gute Dinge und bekommen dafür keinen Cent.

Ein ganz besonderes Ehrenamt übt Tanja Schneider aus. Sie ist Mitglied im Verein „Hunde für alle e.V.“ Was sie dort tut, erzählt sie im Interview.

Allgemeine Zeitung (AZ): Frau Schneider, Sie sagen, Sie haben eigentlich gar kein Ehrenamt, sondern Ihr Hund hat es. Was meinen Sie damit?

Tanja Schneider (TS): Meine Tiara ist eine Dankeldame und sehr fleißiges Mitglied im Verein „Hunde für alle e.V.“ Einmal in der Woche gehe ich mit Tiara Menschen besuchen, die sehr einsam oder sehr krank sind.

AZ: Wen besuchen Sie?

TS: Oft gehen wir ins Altersheim. Aber wir waren auch schon auf der Kinderstation im Krankenhaus und in einem Heim für blinde Kinder.

AZ: Und was machen Sie dort?

TS: Eigentlich nichts Besonderes. Tiara besucht die Menschen. Sie streicheln sie oder geben ihr ein Le-

ckerli. Manche gucken einfach zu, wenn Tiara kleine Kunststücke vorführt. Einsame, alte und kranke Menschen werden so durch meinen kleinen Hund sehr glücklich gemacht. Für ein paar Minuten vergessen sie ihr Schicksal.

AZ: Toll! Warum machen Sie das, Frau Schneider?

TS: Weil es mich glücklich macht, wenn andere glücklich sind. Ich war mal mit Tiara bei einem Kind im Krankenhaus. Das Kind hatte eine schlimme Krankheit, es hatte Schmerzen und große Angst. Aber als Tiara kam, konnte es plötzlich wieder spielen und lachen. Das war ein wundervoller Moment!

AZ: Vielen Dank für das Gespräch, Frau Schneider. Und viele Grüße an Tiara.



© absolut – Fotolia.com

a) Was ist ein Ehrenamt?

b) Nenne drei Beispiele für Ehrenämter.

c) Was tut Tiara bei ihrem Ehrenamt?



Suche mit einem Partner einen Menschen, der ehrenamtlich arbeitet. Das können Eltern, Großeltern, Bekannte oder große Geschwister sein. Führt ein Interview und schreibt einen Zeitungsartikel.